

# Auferstehungslied

Tenor

Text: Ferdinand von Saar (1833-1906)

Musik: Frank Engeln

*für den Kirchenchor St. Cyriakus Salzbergen*

♩ = 80

4



8

1. Ja, der Win- ter ging zur Nei- ge,  
2. Schim- mernd wehn die Kirch- en- fah- nen  
3. So zum schön- sten der Sym- bo- le  
4. Je- des Herz, das Leid ge- trof- fen,

7

8

hol- der Fröh- ling kommt her- bei, lieb- lich schwan- ken Bir- ken- zwei- ge,  
bei der Glock- en Fei- er- klang, und auf oft be- tret- nen Bah- nen  
wird das fro- he O- ster- fest, dass der Mensch sich Glau- ben ho- le,  
fühlt von An- fang sich durch- weht, dass sein Seh- nen und sein Hof- fen

11

8

und es glänzt das ro- te Ei. Nach dem dump- fen Grab- cho- ra- le  
nimmt der Um- zug sei- nen Gang.  
wenn ihn Mut und Kraft ver- läßt.  
im- mer wie- der auf- er- steht!

15

8

tönt das Auf- er- steh- ungs- lied - und em- por im Him- mels- strah- le

D.C. al Fine

19

8

schwebt er, der am Kreuz ver- schied.

Fine